

Franckesche Stiftungen zu Halle

Schreibkalender von Heinrich Julius Elers.

Elers, Heinrich Julius

Halle (Saale), 01.01.1723-31.12.1723

März 1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173779](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173779)

Verbess.

MARTIUS.

Merk 1729.

9. Vom stummen Teufel, Luc. 11.
Sonntag 283 Deult C 6, 25. v. Wetter.

Lerr Brogl. hat in d. Mr. d. d.
gegründet.

Anfang des Merbens.

Montag 1 Albus

2 Kälter und

Wisselwetter in der d. d. d.
muss man die fülle d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Lob, d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Dienstag 2 Louisa

3 rauher Wind/

Lier, das ist d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Linder Linder.

(Lier, d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.)
Prof. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Mittwoch 3 d. d. d.

sonst noch gar

Lier, d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Lier, d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Lier, d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Lerr Prof. hat über d. d. d. d. d. d. d. d. d.
gegründet.

mit dem Lerr d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

"offene Moll Linder d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Lier, d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Lier, d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Lier, d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Lier.

Verbeß. **MARTIUS.** **Wetter** Hornung 1723.

Donnerst. 4 **Adrianus** ♄ & seine Tage.

Die Waage liegt auch schon, &
wir sind satt, w. d. d. d.
Wunder sind wir gesüßet.

Freitag 5 **Felebrich** ♄ & ♀ **Warme Lust**

Gott hat d. Januario d. d. d.
nimm Lust v. d. d.
Gott hat mich, d. d. d. d.
Gott hat mich, d. d. d. d.
Sonntag 6 **Ensebius** ♄ & ♀

Der Sohn Gottes hat mich geliebt,
wird mich selbst, d. d. d. d.
der gr. v. Lora d. d. d. d.
Gott hat mich, d. d. d. d.
Gott hat mich, d. d. d. d.
Gott hat mich, d. d. d. d.

Verbess.

MARTIUS,

Merck 1273.

10. Jesus speiset 5000. Mann, Joh. 6.

Sonntag 7 4 Latare ☞ 10. 17. v. 4

Seht aber der Glaube mir gewiss
Zweyspelt — o fisset.
Der H. Bof. pröcht vom der auf.

Montag 8 Philemon ☞ ☞ ☞ ☞ ☞ Nebel

Nun da es ist vollendet, ist es von
dem mir unsehr d. wenig D. lichte als
ein, die ich zu forschen sind.

Dienstag 9 Prudentius ☞ ☞ ☞ Strichregen /

Lange ist, zu bist mir so zu fließen
fließen. fließen — zu fließen.
Lute sehr in der M. y. Extract
verloren.

Mittwoch 10 Michäas ☞ ☞ ☞ keine Sonnen.

Es ist mir blühet, w. meine Worte
in auf blühet, wendet ich blühet,
was ich will, w. es soll mich
widerstehen.

Gebung des Augsichtes des Lutes
über die, so zu ich Lutes
Lute utlaperger zieht Kupsel
an seiner Ungelung. die es mit
dem Augst. ministeris über für
Lutes. Lute Lutes.

Er. Syadic. Zoben ist Lutes ich
Lutes, Lute zu Lutes.

In wenig. Kupsel welle gemant
in D. Lutes. Lutes Lutes,
wundt. Lutes in Lutes wundt
Lutes.

Der Herr Graf v. Lieff-Griffith
von Dohna wandert von dem 23.
Jung Sonntag gefast um 5 Uhr
abends.

Leute ist es mit H. John
nicht möglich kommen.

Im Trierer Markt fast 16 1/2 Schilling
gekauft.

Verbeff. MARTIUS. Werk 1723.

Donnerst. 11 Cunibertus      hude.

Nimmend fort größerer Liebe
 die Tage zu dein Leben leisset
 fließt die Freude.

Freitag 12 Gregorius

Da er gestraffet u. gemartert
ward, hat er seinen Mund zu ruff
mit ein Luth., — u. f. M. zu ruff geth.

Connab. & Cynestus H D8.70.11. 102

Iub. Linn. des vorwiegend ist, ist
 während der wachsenden Periode w. Kopf
 Linn. w. Kopf w. Kopf w.
 Linn. w. Kopf w. Kopf w.
 Linn. w. Kopf w. Kopf w.

Verbess.

MARTIUS.

Merz 1722.

II. Von Jesu Steinigung, Joh. 8.
Sonntag 14 Judica ☉ Wind. Gewöhn.

Heilige in unsern Vasa seit,
sein Wort ist Vasa seit.
Lose Prof. hat gewonnen.

Montag 15 Longinus ☉ lich Frühlings

Gastus hat sich selbst gegeben
für alle zur Erlösung, Gott
zu unsern Gaben w. Opfer d. zu unser
für den.

Dienstag 16 Cyriacus ☉ ☉ ☉ Wetter:

Es ist nicht mehr der Vork w. Kell,
der durch den Tag d. sein eigen
Leben minimal in feiliger Anzucht,
w. hat uns unsern selbst. nach dem.

Mittwoch 17 Enten ☉ Ausklärung der

Wiel wir dem nun, lieb. d., sehr
zu Braut. zum Jung. in das Feil.
Lied des Licht fest, so leidet —

Lose Wolke ist fertig. in Char-
lottenburg wohnt.

Verbess.

MARTIUS.

Merch 1713.

Donnerst. 18 Alexander & Lusi/ ziem

Kälmaße wird das Blut Xi' niger
Jungfern reinigen von dem bösen
Wortan zu räumen dem lob. Gott.

Freitag 19 Joseph & licher Frost.

Verrin ist er aus ein Mittler
Ist Me. T. anstays & drey der
Der die 1/2 bringen sein, das
wundersame weise lobt ungest.
Sonntag. 20 Rupertus & 22 Tag nacht gleich

Gott hat den von keiner
Sünde weisste, ihr und für
Sünde gemacht, anstays wie
wunder in ihm B. 5. geruchth. 95

12. Von Christi Einreitung, Matth. 21.
Sonntag 21 Palmst. 11. 22. n. C. 117

Lere Burch. hat des Evang.
am Tage d. Verkünd. Mat. 21.
gepredigt.
Montag 22 Casimirus 28 FrühlingsAnfang

Es saget denen zu dem Ende
d. Luthers. das der heilige
wird, und Abels.

Dienstag 23 Eberhard 28 28. 28. Gellinde

Jos. 14, 10. 11. Es sind nun 45 Tage,
dass d. Herr Jesus zu Mose sagte:
w. mich, ich bin heute 85 Jahre alt,
w. ich bin noch fast das Alter von Abraham.
Mittwoch 24 Gabriel 28 28. 28. Tage.

Es ist weil ich eine große Menge von
Leuten habe, die zu mir kommen, die ich
nicht, darum dass es eine große Menge in der
Gegend, w. ich abwechselnd gleich gemacht ist,
und es vieler d. Gattung ist, w. für die ich
habe gedacht.

Leute von Liff, mittags, ist
d. Herr p. liff liff gestorben.

als ich von der Stadt stammte,
auspende, wie meine Kraft
war, das ist, als ich auf
junge Leute, w. aus d. ein
d. d.

Leute ist d. H. Prof. Cornelia
Bohse. Lere stante ist d. mit, w.
d. Caleb.

Gestern wend Albrecht Eramt
fürth a. besuchte es sich mit
ihm. sein selb ihm!

Verbess.

MARTIUS.

Merz 1723.

Donnerst. 25 Mar. ~~Vort~~ Branden, Grischer

Sich bin des lob. Loret, von Jüde
Lure, das, was da vor ist, da
in frühl. w. das Loret ist mein
Glaif, welches ich geben, glück das lt.
d. weis.

Freitag 26 Charfreit. L. & d. Wind. Warmer

Es ist gater dan wir die Gottlofen,
w. Lögner, wie ein raifer.
von der Prof. hält die Verbrant.
aus Apoc. 1. Es war bei
Sonntag. 27 Hubertus  Oschein.

Es ist d. Stein, von die Lantow,
to verwerfen, w. zum selb
wund ist. Es ist von dem
gottlofen, w. ist ein Wunder vor
unser Aug.

Verbeß.

MARTIUS.

Merz 1723.

13. Von Christi Auferstehung, Marc. 16

Sonntag 28. Sept. 1777

Grüßes hat den Tod in Kraft
genommen, u. das Leben u. ein
neues. Kopf und Licht bringt
dieses Feind.

Montag 29 **Oftw.** **23** **6.20.4.** Nebel.

Ich liebe u. ich zehet mich loben.
Sonne fahre von der D. Mieswä-
ler in D. Ruffenwäler 7 geradig
Lorenz.

Dienstag 30. ~~Offen.~~ **D.** 22. Recht warm Früh:

Von Jene lobet, wir gelobt
 von mir lobt, wir sich mich,
 noch gelbe müßte verfahren,
 wach.

Mittwoch 31 Balbina. ♣ lings. Wetter.

Gott set sein Kind Jesum auf
oben bey des himmels alte
Burg.

Laute für L. H. Prof. gerühmt.

Mit Herrn Haleoio, S. Darnay mit
Hrn v. Lützow u. Hrn. Nagao
fals gebohrt.

Liebr. D. Wayman, des Lf.
 Zitternde Duffen ist bey uns,
 u. d. furcht. parentische.

Leest vriendelyk v. L. Prof.

Le v. Aichtrif nimmt Abschied,
w. ist bettet mit ihm.